



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1891-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. Januar 1891.

Aufgehobenes Abonnement.

Sechste Volks-Vorstellung.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten Musik von A. Vorzing.

Regisseur der Vorstellung: Herr Silberbrandt.)

Personen:

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Knapp
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Grahl.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Worms.
Marie, seine Nichte	Frau Sorger.
Admiral Lesort, russischer Gesandter	Herr Starke.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Carlhof.
Marquis van Cateaneuf, französischer Gesandter	Herr Erl.
Wittve Brown, Zimmermeisterin	Fräul. De Lauf.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathsdienst	Herr Bauer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im dritten Akt: **Holzschuh Tanz.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Unpäßlich: Frau Seubert, Herr Kollert. Beurlaubt: Herr Weingartner.

Volksvorstellungs-Preise:

Parterre-Logen per Platz Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet per Platz Mark 1.50
Logen I. Rangs " " " 2.—	Reserve-Loge II. Rangs " " " —.70
Logen II. Rangs " " " 1.50	Parterre " " " —.70
Logen III. Rangs " " " —.70	Reserve-Loge III. Rangs " " " —.70
Sperrsitze der Reserve-Loge I. Rangs " " " 3.—	Gallerie-Loge " " " —.30
Sperrsitze der Reserve-Loge II. Rangs " " " 1.50	Gallerie " " " —.20
Sperrsitze in dem Parquet " " " 1.50	

Karten für nummerirte Plätze werden von Montag, den 5. Januar, 10 Uhr Vormittags ab, an der Tageskasse des Theaters ausgegeben.

Die Tageskasse (Logenhauseingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptkassirer Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	* Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 16 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Die Füge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Wittwoch, den 7. Januar 1891. 28. Vorstellung im Abonnement A.

„Die Ahnfrau.“

Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Anfang 7 Uhr.